

Franckesche Stiftungen zu Halle

Introduction A La Grammaire Des Dames

Choffin, David Etienne

Berlin, 1783

VD18 12665835

Chapitre XIX.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:ha33-1-195652

245. Tout ce que vous aurez lié sur la terre, sera lié dans le ciel.
246. Et tout ce que vous aurez délié sur la terre, sera délié dans le ciel.
247. Où deux ou trois personnes sont assemblées en mon nom, je me trouve au milieu d'eux.
248. Comme un serviteur n'avoit pas de quoi payer, son Maître commanda qu'il fût vendu, lui, sa femme, ses enfans & tout ce qu'il avoit, afin que la dette fut payée.
249. Le Serviteur lui disoit: ayez un peu de patience, & je vous payerai tout.
250. Ne devois tu pas avoir pitié de ton compagnon, comme j'avois eu pitié de toi?
251. Mon père vous traitera de la même manière, si chacun de vous ne pardonne, de bon cœur, à son frère ses fautes.

CHAPITRE XIX.

252. On présenta à Jesus de petits enfans, afin qu'il leur imposât les mains, & qu'il priât pour eux.
253. Et il dit à ses disciples: laissez ces petits enfans, & ne les empêchez point de venir à moi.
254. Un jeune homme dit à Jesus: Bon maître, quel bien ferai-je pour obtenir la vie éternelle?
255. Jesus lui répondit: pourquoi m'appellez-vous bon?
256. Il n'y a que Dieu seul de bon.
257. Si vous voulez entrer dans la vie, gardez les commandemens.
258. Lesquels? lui dit-il.
259. Jesus lui répondit: vous ne tuerez point.
260. Vous ne commettrez point d'adultère.
261. Vous ne déroberez point.
262. Vous ne direz point de faux témoignages.
263. Honorez votre père & votre mère;
264. Et aimez votre prochain comme vous-même.
265. Le jeune homme répondit: j'ai observé tous ces commandemens dès ma jeunesse.
266. Que me manque-t-il encore?

267. Jesus

245. Alles was ihr werdet gebunden haben auf Erden, wird gebunden seyn im Himmel.
246. Und alles, was ihr werdet gelöst (losgemacht) haben auf Erden, wird im Himmel los seyn. (losgemacht werden).
247. Wo zwey oder drey Personen versammelt sind in meinem Namen, befinde ich mich mitten unter (bey) ihnen.
248. Als ein Diener nicht hatte zu bezahlen, sein Herr befahl (befahl sein Herr), daß er verkauft würde, er, seine Frau, und seine Kinder, und alles was er hatte, auf daß die Schuld bezahlt würde.
249. Der Diener sagte zu ihm: Habet ein wenig Geduld, und ich werde euch alles bezahlen.
250. Solltest du nicht Mitleiden haben mit deinem Mitgesellen, (Mittnecht) wie ich hatte Mitleiden mit dir gehabt?
251. Mein Vater wird euch begegnen auf eben die Weise, wenn ein jeder von euch nicht vergiebt von Herzen seinem Bruder seine Fehler.

Das 19. Capitel.

252. **M**an brachte kleine Kinder zu Jesu, auf daß er ihnen die Hände auslegte, und daß er für sie bäte.
253. Und er sprach zu seinen Jüngern: Lasset diese kleine Kinder, (gehen), und hindert sie nicht zu mir zu kommen.
254. Ein junger Mensch sprach zu Jesu: Guter Meister, was für ein Gutes soll ich (werde ich) thun, um das ewige Leben zu erhalten?
255. Jesus antwortete ihm: Warum nennet ihr mich gut?
256. Es ist nur Gott allein gut.
257. Wenn ihr wollet zum Leben eingehen, (so) haltet die Gebote.
258. Welche? sprach er zu ihm.
259. Jesus antwortete ihm: Ihr solltet (werdet) nicht tödten.
260. Ihr solltet nicht Ehebruch begehen.
261. Ihr solltet nicht stehlen.
262. Ihr solltet kein falsch Zeugnis sagen (reden).
263. Ehret euren Vater und eure Mutter.
264. Und liebet euren Nächsten wie euch selbst.
265. Der junge Mensch antwortete: Ich habe gehalten alle diese Gebote, von meiner Jugend (an).
266. Was fehlt mir noch?

267. Jesus